Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

himelschlichen vatter fir alle die
sind die die sell n ÿe begÿng od
er gethon hatt amē pr̄ nr̄

Oher ihū xp̄e empfoch
dz gebett dir zu lob
deiner grosen liebe die du zum
mēschlichen geschlecht gehabtt:
hast die zwang dich vom himel
herab zu leiden alle dein martt
er vn̄ bit dich dz die selben liebe
diser sell well vff schliesen daß
ewig leben dan sÿ vō jrer gerech